



Tramclub Basel

Verfasst von Stephan Schnider (StS) und Matthias Ehmann (ME)

Quartalsbericht 1/99

Der Auftakt zum 31. Vereinsjahr machte Dominik Madörin am 7. Januar mit seinem schon fast traditionellen Jahresrückblick. Interessant und erfrischend präsentierte er uns nochmals die Highlights des vergangenen Vereinsjahres.

Am Hock 4. Februars brachte uns Dieter Künzel alte Erinnerungen aus den 50er und 60er Jahren wieder in den Sinn. Als Hauptthema dozierte er über das Tarifwesen dieser vergangenen Jahre. Auch kurioses aus diesen Zeiten schilderte er uns, sowie kleine Anekdoten des damals noch in Betrieb stehenden Wagen 47.

Felix Buchmann beehrte uns am Hock des 3. März mit einem bunten Bahnmosaik. Von der schon bekannten „Isteiner-Fotokurve“ fuhren wir anschliessend ins Schweizerland. Dort setzte er das Bahnmosaik mit Dias von seinen zahlreichen Ausflügen, welche vom Jura über die beiden Lötschberggrampen und das obere Aargau bis nach Zürich reichten, fort. Darunter konnten auch einige Aufnahmen aus dem BVB-Netz entdeckt werden. Insgesamt war die Reise für die Anwesenden sehr gut kommentiert und abwechslungsreich angekommen.

Die ersten Einsätze unserer Oldtimer konnten wir erfolgreich an den Wochenenden während der MUBA, welche vom 05.03. – 14.03. dauerte, verbuchen. Es fuhr ein Dreiwagenzug, bestehend aus Be 2/2 199 + B3 1303 + B2 1193. Bei einigermaßen schönem und warmem Frühlingswetter drehten wir zwischen Messeplatz und Bahnhof SBB via Wettsteinbrücke unserer Runden. Lobenswert waren die zahlreichen Einsätze der Zugsbegleiter.

Die 31. ordentliche Generalversammlung fand am 11. März statt. Zu Beginn konnten wir einige sehr aufschlussreiche Dias des TCB-Archivs, welches sich zu einem grossen Teil bei Bruno Thommen befindet, bestaunen. Die anwesende Versammlung wählte den gesamten Vorstand für ein weiteres Amtsjahr wieder. Beim traditionellen „Tante Trudi“-Wettbewerb schätzte unser Präsident Markus Böhlen die richtige im Sparsäuli enthaltene Summe ein und gewann somit.

Ein genauer Bericht der GV entnehmen Sie bitte dem separaten GV-Bericht.

Auch in diesem Quartalsbericht möchten wir auf die Arbeiten am B3 1331 aufmerksam machen. Die Restaurierung der vorderen Plattform ist komplett abgeschlossen und die des Fahrgastraumes neigt sich allmählich dem Ende zu. Die Restaurierung der hinteren Plattform wird bald in Angriff genommen. Der Zeitplan kann somit relativ gut eingehalten werden. Wir freuen uns schon jetzt auf die zweite Jungfernfahrt.